

Förderpreis für zwei Ensembles



Dieses Ensemble zeigte sein Können mit einem Stück von Jacques Ibert. *Foto: Bernhard Gausling*

Heek-Nienborg - Westfälische Nachrichten - Dienstag, 22.4.2014

110 junge Musiker, alle Landespreisträger von „Jugend musiziert“, waren in der ersten Osterferienwoche in der Landesmusikakademie zu Gast. Am Karfreitag luden sie zum Abschlusskonzert ins Musikzentrum in Nienborg ein.

Daran beteiligten sich 39 junge Frauen und Männer mit Violine, Violoncello, Blockflöte, Trompete, Horn, Posaune, Tuba, Oboe, Klarinette, Fagott, Akkordeon, Englischhorn, Querflöte, Klavier und Saxofon.

Erstmalig wurde anlässlich des Kammermusikurses der Kammermusik-Förderpreis der **Stiftung Jugend & Schlösser, Bad Iburg** an zwei Ensembles vergeben, teilte die Direktorin der Landesmusikakademie, Antje Valentin, an diesem Abend mit – und zwar an das Duo Violine-Cello mit Linda Guo und Manuel Lipstein und an das Bläserquintett mit Sophia Aretz (Flöte), Katharina Althen (Oboe), Mira Schroeter (Klarinette), Sebastian Steube (Horn) und Niklas Plückebaum (Fagott).

Die Gewinner erhalten neben einem Preisgeld auch jeweils eine Einladung zu viertägigen Arbeitsphasen zur Einstudierung eines neuen Programms mit angesehenen Musikdozenten aus Nordrhein-Westfalen an der Landesmusikakademie sowie ein Preisträgerkonzert im Schloss Benrath in Düsseldorf.